

Aufgaben für Ausbilder und Auszubildende zum Thema: Arbeitssicherheit

Aufgabe 1: Arbeiten auf niedriger und hoher Ware

- Beobachtet gemeinsam mit euren Auszubildenden die aktuelle Praxis der Ladungssicherung auf niedriger und hoher Ware.
- Erstellt eine Checkliste: Wie wird aktuell gesichert? Wo besteht Sturzgefahr?
- Die Auszubildenden entwickeln Ideen zur Verbesserung der Absturzsicherung.
- Die Ideen werden den Ausbildern vorgestellt und im Anschluss gemeinsam mit der Sicherheitsfachkraft konzentriert.

Wie wird aktuell gesichert?	Wo besteht Sturzgefahr?	Ideen zur Verbesserung

Aufgabe 2: Arbeiten im Freien/Jahreszeitenkonzept

- Erstellt gemeinsam mit den Auszubildenden ein „Jahreszeitenkonzept“: Welche Hilfsmittel und Maßnahmen brauchen Mitarbeitende im Frühling/Sommer? Welche im Herbst/Winter? Schreibt eine Liste.
- Sprecht nun mit Kollegen: Was hilft ihnen bei Hitze und bei Kälte? Was wünschen sie sich zusätzlich?
Fügt diese Ideen eurer Liste hinzu.
- Gestaltet nun Infoplakate mit Tipps zum jeweiligen Witterungsschutz.

Frühling/Sommer	Herbst/Winter	Ergänzungen

Aufgabe 3: Ladungssicherung – gesund und sicher!

- Untersucht gemeinsam eine typische Arbeitssituation der Ladungssicherung (z. B. auf einem Flat-Rack, in einem Container oder auf einem LKW)
- Beobachtet einander beim Anlegen und Spannen von Zurrgurten, Einwegbändern oder Ketten.
- Tauscht euch danach in der Gruppe aus: Welche Körperhaltungen habt ihr jeweils dabei eingenommen? Welche Körperregionen wurden besonders belastet?
- Diskutiert und entwickelt Ideen: Welche Spanngeräte haben einen höheren oder niedrigeren Kraftaufwand und welche Körperhaltung ist dabei jeweils am schonendsten und gesündesten?

Spanngerät	Aufgewendete Kraft (hoch, mittel, niedrig)	Schonende und gesunde Körperhaltung

Aufgabe 4: Verlassen von Flurförderzeugen

- Besprecht miteinander welche Techniken ihr jeweils nutzt, um vom Stapler zu kommen. Springt ihr ab? Steigt ihr ab?
- Nehmt euch eine Körperwaage und probiert wieviel Gewicht ihr bei eurer jeweiligen Abstiegsvariante ihr auf die Waage bringt.
- Diskutiert, welche Varianten die gesundheitsschädlicheren sind und überlegt, was ihr verändern könnt, damit ihr euren Körper schützt. Je höher das Gewicht ist, desto höher ist die Belastung auf eure Gelenke. Dauerhafte Belastung führt im Laufe der Zeit zu massiven Schädigungen.
- Erstellt einen Infozettel und informiert eure Kollegen über eure Erkenntnisse.

Notizen:

Aufgabe 5: Lärm beim Arbeiten

- Probiert verschiedene Gehörschutzmittel aus und bewertet den Tragekomfort sowie die Wirkung.
- Findet somit das Gehörschutzmittel, welches am besten zu euch passt. Das kann ganz individuell und bei jeder Person anders sein.
- Erstellt eine Übersichtstabelle mit allen im Betrieb vorhandenen Gehörschutzmitteln und motiviert so eure Kollegen, diese zu nutzen.
- Überlegt gemeinsam, wo in eurem Betrieb das Tragen von Gehörschutz notwendig ist und schreibt diese Orte in einer Liste auf die ihr für den nächsten Aufgabenpunkt nutzt.
- Erstellt zusätzlich Hinweisblätter („Hier Gehörschutz tragen!“) für den Aushang und verteilt sie überall da, wo das Tragen eines Gehörschutzes notwendig ist.

Orte an denen das Tragen eines Gehörschutzes in unserem Betrieb notwendig sind: